

# NorLysis – The Second Encounter

## 1. NorLysis – The Second Encounter beziehen

Um NorLysis – The Second Encounter zu erhalten, besuchen Sie unsere Homepage [ewoxx.com](http://ewoxx.com). Der direkte Link zu NorLysis – The Second Encounter lautet:

<http://ewoxx.com/software/norlysis.htm>

## 2. Vorbereitungen

Folgende Dinge sollten Sie beachten bevor Sie NorLysis – The Second Encounter installieren:

- Microsoft® .NET Framework® 1.1 oder höher muss auf Ihrem Computer installiert sein. Dieses Paket erhalten Sie unter:  
<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=262d25e3-f589-4842-8157-034d1e7cf3a3&displaylang=de>
- Microsoft® Data Access Components 2.7 oder höher muss auf Ihrem Computer installiert sein. Dieses Paket erhalten Sie unter:  
<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=6c050fe3-c795-4b7d-b037-185d0506396c&DisplayLang=de>
- Um NorLysis – The Second Encounter ausführen zu können, müssen Sie auf dem PC als Administrator angemeldet sein
- Microsoft® .NET Framework® 1.0 kann deinstalliert werden\*
- Microsoft® SQL Server Desktop Engine kann deinstalliert werden\*
- NorLysis 2.0 kann deinstalliert werden\*

*Mit \* gekennzeichnete Punkte sind Pakete, die mit NorLysis 2.0 ausgeliefert wurden*

## 3. Installation

Um NorLysis – The Second Encounter zu installieren, doppelklicken Sie auf die von ewoxx.com bezogene Datei ‚NorLysis\_TSE.msi‘. Folgen Sie der Installation Schritt für Schritt.

Standardmäßig befindet sich NorLysis – The Second Encounter nach der Installation in ‚C:\Programme\ewoxx\NorLysis – The Second Encounter‘. Im späteren Verlauf der Dokumentation wird dies‘ als Programmpfad bezeichnet.

## 4. Wo finde ich NorLysis – The Second Encounter

Nach der Installation können Sie NorLysis – The Second Encounter von Ihrem Desktop aus starten. Doppelklicken Sie dazu auf die Verknüpfung ‚NorLysis – TSE‘. Alternativ finden Sie es im Startmenü – Programme – ewoxx – ‚NorLysis – The Second Encounter‘.

## 5. Der erste Start und die Registrierung

Der erste Start von NorLysis – The Second Encounter kann unter Umständen etwas länger dauern, da Ihr System erst untersucht wird, und Sie eventuell darauf hingewiesen werden, wenn Ihr System nicht den Mindestanforderungen von NorLysis – The Second Encounter entspricht.

Nachdem NorLysis – The Second Encounter erfolgreich ausgeführt werden konnte, erscheint der Eröffnungsassistent der in der Lage ist, eine neue Veranstaltung (Punkt 6.1) anzulegen, eine bestehende Veranstaltung zu laden (Punkt 6.2) sowie das

Athletenarchiv zu bearbeiten oder Athletendaten von Veranstaltungsdateien zu importieren, um Sie künftigen Veranstaltungen bereit zu stellen (siehe Abb. 5.1).

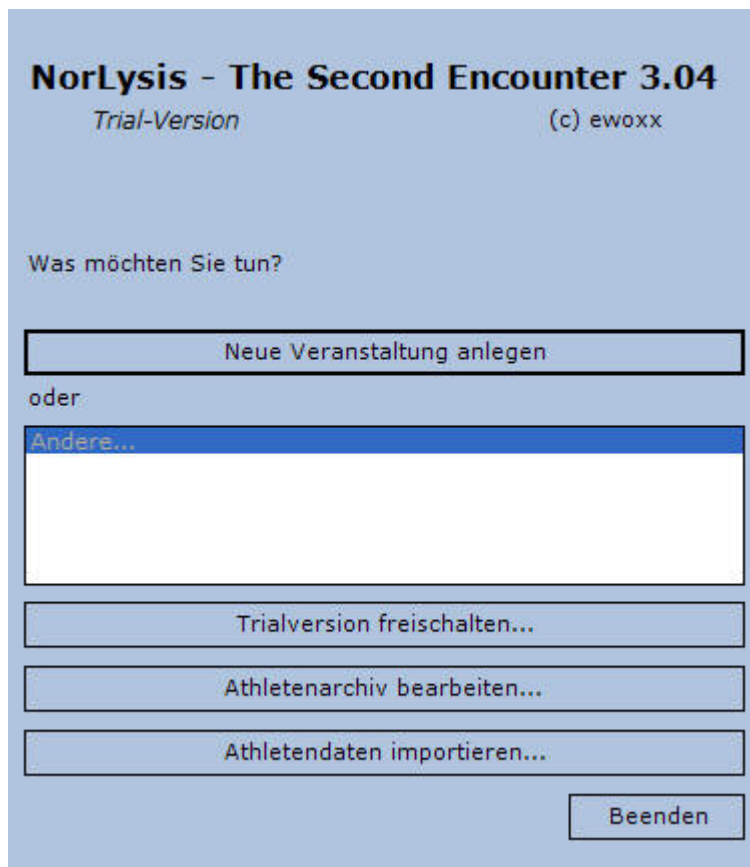


Abbildung 5.1: Startbildschirm von NorLysis – The Second Encounter

Natürlich kann hier auch die Demoversion frei geschaltet werden. Dazu klicken Sie auf ‚Trialversion freischalten‘.... Im Folgenden Dialogfeld wird Ihnen Ihr Computercode mitgeteilt (siehe Abb. 5.2). Diesen markieren Sie von Anfang bis Ende, und drücken anschließend STRG+C. Um in Erfahrung zu bringen wie Sie mit uns in Kontakt treten können, klicken Sie auf ‚Kontakt‘. Für den Erhalt des Registrierungscode müssen die offenen Zahlungen zum Erwerb von NorLysis – The Second Encounter vollständig abgeschlossen sein. Bitte verwenden Sie vorzugsweise den eMail-Verkehr um die Software frei zu schalten. Drücken Sie in einem beliebigen Programm von Windows (z.B. eMail-Client) STRG+V um den Computercode dort einzufügen.

**ACHTUNG:** Das Abschreiben vom Computercode und vom Registrierungscode ist nicht empfohlen! Sollte nur eine Stelle weggelassen, hinzugefügt oder verändert werden, ist der jeweilige Code ungültig.

Fügen Sie den erhaltenen Registrierungscode im Feld ‚Registrierungscode‘ ein und klicken Sie auf ‚Freischalten‘. Danach besitzen Sie eine Vollversion von NorLysis – The Second Encounter. Nach dem Installieren von Updates ist keine erneute Registrierung erforderlich. Der Registrierungscode ist am PC immer gültig – auch wenn das System komplett neu konfiguriert wird.

## 6.1 Eine neue Veranstaltung

Um eine neue Veranstaltung anzulegen, klicken Sie im Eröffnungsassistenten auf ‚Neue Veranstaltung anlegen‘ und geben Sie im anschließend erscheinenden Dialogfeld einen Namen\* für diese ein (siehe Abb. 6.1.1).

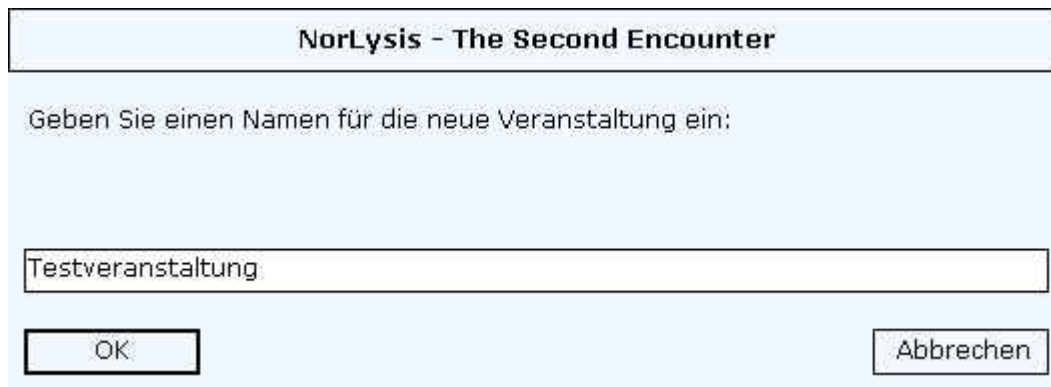


Abbildung 6.1.1: Eingabe für den Veranstaltungsnamen

\* Folgende Zeichen sind im Veranstaltungsnamen nicht erlaubt: / \ \* „ : < > ? |

Nach dem der Veranstaltungsname mit dem ‚OK‘ bestätigt wird, legt NorLysis – The Second Encounter die Veranstaltung an und veranschaulicht die benötigte Restdauer mit Hilfe eines Fortschrittsbalken (siehe Abb. 6.1.2).



Abbildung 6.1.2: Fortschrittsbalken für das Anlegen einer neuen Veranstaltung

Nachdem dies‘ erfolgreich abgeschlossen werden konnten, gelangen Sie in das Hauptmenü von NorLysis – The Second Encounter (Punkt 7).

## 6.2 Eine Veranstaltung laden

Klicken Sie Im Eröffnungsassistenten auf ‚Laden‘ um eine bereits gespeicherte Veranstaltung zu bearbeiten. Dabei wird abgefragt, welchen Punkt Sie im Listenfeld über der Schaltfläche ‚Laden‘ ausgewählt haben. Darin werden die letzten 5 geladenen Veranstaltungen in Reihenfolge des letzten Bearbeitungszeitpunktes aufgelistet. Sollte die von Ihnen gewünschte Veranstaltung darin nicht aufscheinen, wählen Sie ‚Andere...‘ und bestätigen Sie dies mit einem Druck auf die Eingabetaste oder mit einem Klick auf ‚Laden‘. Anschließend können Sie mit dem Laden-Fenster eine Datei von Ihrem Computer auswählen (siehe Abb. 6.2.1). Es wird automatisch der Datenbank-Ordner von NorLysis – The Second Encounter vorgeschlagen. Dateien von CDs müssen zuerst auf einen beschreibbaren Datenträger gespeichert werden (z.B. auf die Festplatte, Diskette oder ins Netzwerk).

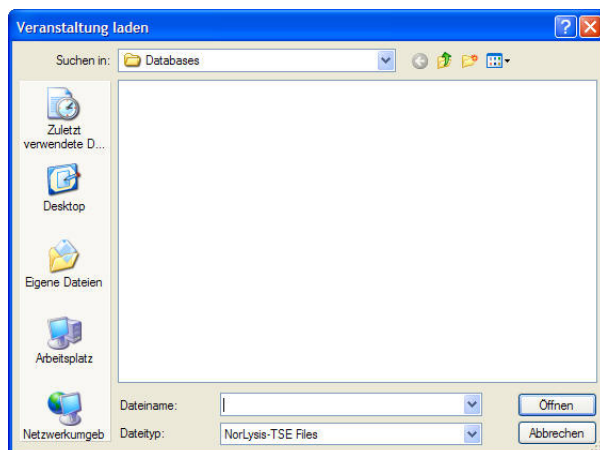


Abbildung 6.2.1: Dialogfeld zum Auswählen einer Veranstaltungsdatei

Es kann natürlich sein dass auf Ihrem Computer keine NorLysis – The Second Encounter Datei abgespeichert ist. Deshalb kann die Abbildung 6.2.1 von Ihrer Ansicht abweichen.

Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie auf Öffnen um diese zu laden. Anschließend gelangen Sie ins Hauptmenü von NorLysis – The Second Encounter (Punkt 7).

## 7. Das Hauptmenü von NorLysis – The Second Encounter

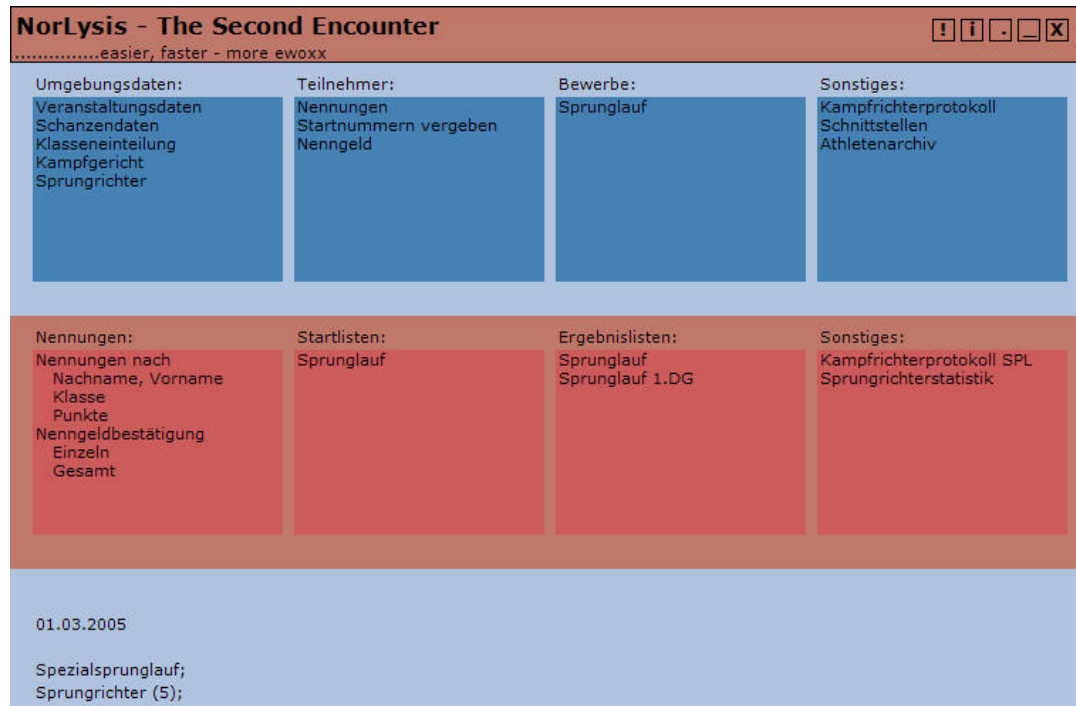


Abbildung 7.1: Das Hauptmenü von NorLysis – The Second Encounter

Das Hauptmenü von NorLysis – The Second Encounter ist in vier Bereichen unterteilt. Im gesamten Programm genügt es, wenn Sie die die Steuerelemente mit einem Einfach-Klick auswählen. Ein Doppelklick ist im gesamten Programm nie notwendig.

### 7.1 Die Titelleiste

- ! Klicken Sie auf dieses Symbol um das Änderungsprotokoll von NorLysis – The Second Encounter aufzurufen. Hier können Sie nachlesen, welche Änderungen mit dem letzten Update wirksam geworden sind.
- i Klicken Sie auf dieses Symbol um die Lizenzkurzinformation über NorLysis – The Second Encounter nachzulesen
- ▢ Klicken Sie auf dieses Symbol um NorLysis – The Second Encounter in den kleinen Taskbar-Bereich zu minimieren. Anschließend können Sie es mit einem Doppelklick auf das NorLysis – The Second Encounter Symbol wieder öffnen.
- ▣ Klicken Sie auf dieses Symbol um NorLysis – The Second Encounter zu minimieren.
- ✕ Klicken Sie auf dieses Symbol um NorLysis – The Second Encounter zu schließen.

### 7.2 Der Eingabebereich (hellblauer Hintergrund)

Dieser Bereich ist in 4 Unterbereichen gegliedert.

## 7.2.1 Die Umgebungsdaten

### 7.2.1.1 Veranstaltungsdaten

Das wohl wichtigste Formular überhaupt ist das Formular ‚Veranstaltungsdaten‘ (siehe Abb. 7.2.1.1.1). Hier werden die grundlegenden Dinge der Veranstaltung festgelegt, wie zum Beispiel: Findet eine Nordische Kombination statt? Wenn ja, welche? Wird ein Finaldurchgang durchgeführt?

Um zwischen den Bereichen zu wechseln, verwenden Sie die am unteren Rand befindlichen Navigationsschaltflächen ‚Weiter‘ und ‚Zurück‘. Alternativ können Sie den gewünschten Punkt auch im linken Übersichtsbereich anklicken.

**Veranstaltungsdaten**

Wettkampfordnung

Veranstaltungscharakter  
Spezialsprunglauf  
Nordische Kombination  
Sprungrichter  
Geschwindigkeitserfassung  
Kinderbeteiligung  
Training  
Finaldurchgang

Titel  
Datum  
Veranstaltungsorte  
Genehmigungsnummern

Wettkampfordnung:  
Österreichische  
Deutsche  
Schweizer  
Italienische  
Internationale

Legt die für NorLysis - The Second Encounter zu verwendende Wettkampfordnung fest. Dieser Festlegung liegt natürlich der gesamte restliche Berechnungsablauf zu Grunde.

Zurück Weiter Fertig stellen

Abbildung 7.2.1.1.1: Das Formular Veranstaltungsdaten

- Ψ Der erste Punkt ist die zu verwendende Wettkampfordnung. Das Programm kennt z.B. die Meterwerte für die Schanzen aus den angeführten Ländern. Oder auch die Sekundenwerte für die Nordische Kombination werden bei richtiger Definition richtig geladen und Sie brauchen diese Dinge nicht selber herausfinden. Bei Falscher Definition der Wettkampfordnung müssen Sie sich selber um solche Werte kümmern, damit NorLysis – The Second Encounter das richtige Ergebnis der Sportveranstaltung berechnen kann.
- Ψ Der Veranstaltungscharakter legt fest, welche ‚Größe‘ die Veranstaltung hat. Diese Einstellung bestimmt, welche Informationsfelder im Programm ausgefüllt werden müssen, bzw. welche auf den Listen erscheinen werden. Zum Beispiel wird bei einer verbandsoffenen (vo) Veranstaltung nur der Landesverband angezeigt, bei einer internationalen Veranstaltung sind die Listen in englischer Sprache und es wird die Nation sowie auch der Verein angezeigt.

Hobby- oder Vereinsoffen:

Keine Informationen.

Regional- oder Bezirks- oder Landesverbandsoffen:

Nur der Verein wird angezeigt.

Verbandsoffen:

Nur der Verband wird angezeigt.

International:

Die Nation und der Verein werden angezeigt.

- Ψ Im Bereich Spezialsprunglauf wird festgelegt, ob eine Spezialsprunglauf-Wertung erfolgen soll. Hinweis: Es muss zumindest eine Spezialsprunglauf- oder Nordische Kombination-Wertung erfolgen. Oder auch beides.
- Ψ Im Bereich Nordische Kombination können Sie angeben ob eine Nordische Kombination-Wertung erfolgen soll. Wenn ja, können Sie folgende Einstellungen zusätzlich definieren:
  - Sprintwertung: Für die Nordischen Kombinierer wird nur ein Durchgang für die Nordische Kombination gewertet. Der eventuell zweite zählt nur für den Spezialsprunglauf.
  - Massenstart: Es findet zuerst der Langlaufbewerb statt, und danach der Sprunglauf.
  - Spezialsprunglauf und Nordische Kombination trennen bedeutet, dass die Nordischen Kombinierer in einem komplett eigenem Bewerb starten, und nicht bei den Spezialsprungläufern mitgewertet werden. Sie können stattdessen auch zwei komplett unabhängige Veranstaltungen anlegen – einmal für den Spezialsprunglauf und einmal für die Nordische Kombination. Wenn Sie hier ‚nein‘ auswählen, werden die Nordischen Kombinierer als Spezialsprungläufer gewertet, und zusätzlich in der Nordischen Kombination.
- Ψ Im Bereich Sprungrichter wird angegeben, ob Sprungrichter werten, und wenn ja, 3 oder 5? Wenn keine Sprungrichter werten, so kann eine Einfache Wertung erfolgen (Abzug für Sturz und für keinen Telemark). Erfolgt weder eine Wertung durch Sprungrichter, noch eine Einfache Wertung, so zählt alleinig die Weite.
- Ψ Geschwindigkeitserfassung bedeutet, ob die Anlaufgeschwindigkeiten der Athleten miterfasst werden.
- Ψ Da Kinder laut ÖWO drei Wertungsdurchgänge haben, müssen Sie im nächsten Punkt festlegen, ob an der Veranstaltung Kinder teilnehmen. Und ob nur die besten beiden Durchgänge von den dreien gewertet werden. Definieren Sie hier nein, so werden alle 3 Durchgänge addiert.
- Ψ Im Bereich Training definiert man ob das Training (maximal 3 Durchgänge) erfasst werden. Hierbei wird aber nur die Weite und evtl. die Geschwindigkeit eingegeben, und es kann anschließend eine Ergebnisliste für das Training ausgedruckt werden.
- Ψ Oft wird im zweiten Durchgang in umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis des ersten gestartet – darunter versteht man einen Finaldurchgang.
- Ψ Die Folgenden Punkte sind reine Informationsfelder und haben keine Auswirkung auf die Berechnung der Ergebnisse oder des weiteren Verlaufs des Programms. Der Titel, Untertitel, das Datum bzw. der Datumsbereich, die Veranstaltungsorte und die Genehmigungsnummern werden auf den jeweiligen Listen im Kopfbereich angezeigt.

### 7.2.1.2 Schanzendaten

Im Formular Schanzendaten (siehe Abb. 7.2.1.2.1) können bis zu 5 Schanzen definiert werden. Für eine gültige Schanze müssen zumindest deren Name sowie der K-Punkt und der Meterwert angegeben sein. Der Meterwert wird in der Regel automatisch aus der aktuell gültigen Wettkampfordnung (siehe Punkt 7.2.1.1) übernommen. Eine manuelle Korrektur ist möglich, wenn Sie auf die Schaltfläche ‚MW ändern...‘ klicken. Bei Veranstaltungen mit Spezialsprunglauf und Nordischer Kombination, werden für beide

Bewerbe unabhängige Meterwerte verwendet, die natürlich auch manuell verändert werden können. Optional können zu jeder Schanze noch die Juryweite, der aktuelle Rekord sowie die gültige Homologierungsnummer gespeichert werden. Diese scheinen dann auf den Start- sowie Ergebnislisten auf.

**Schanzendenaten**

Schanze 1  
Schanze 2  
Schanze 3  
Schanze 4  
Schanze 5

Name:

K-Punkt:   
3,5  
4  
4,5  
5  
5,5

Juryweite:   
keine  
3  
3,5  
4  
4,5  
5

Rekord:   
keiner  
3  
3,5  
4  
4,5  
5

Meterwert SSPL: 3,8; Meterwert NK: 3,8;

Homologierungsnummer:

Damit NorLysis - The Second Encounter eine gültige Schanze erkennt, müssen Sie zumindest einen Namen eingeben. Kontrollieren Sie zudem die Meterwerte.

Abbildung 7.2.1.2.1: Das Formular Schanzendenaten

Wenn Sie die Einstellung des K-Punktes verändern, zu ändert sich zudem auch die Einstellung für die Juryweite und den Rekord um Ihnen unnötiges scrollen zu ersparen. Wenn Sie zum Beispiel den K-Punkt auf 60m festlegen, so ändert sich automatisch die Juryweite und der Rekord auf 60m, da diese beiden Werte sich wahrscheinlich in der Nähe von 60m befinden, und Ihnen bleibt daher die Mühe erspart, noch mal die 60m aus der Liste zu suchen. Sollte von vornherein feststehen, dass es keine Juryweite und/oder keinen Rekord gibt, so legen Sie für diesen vor der Bestimmung des K-Punktes den Wert ‚keine/‘keiner‘ fest. Für die Berechnung haben die Werte der Juryweite, des Rekords und der Homologierungsnummer keinen Einfluss. Der Name der Schanze muss angegeben werden, damit NorLysis – The Second Encounter die Einstellungen als vollständig erkennt und abspeichert.

Um beispielsweise von Schanze 1 auf Schanze 2 und umgekehrt zu wechseln verwenden Sie die am unteren Rand des Formulars befindlichen Navigationsschaltflächen ‚Weiter‘ und ‚Zurück‘. Alternativ können Sie auch die gewünschte Schanze im linken Bereich des Formulars anklicken. Sobald Sie einen Namen für eine Schanze angegeben haben, erscheint dieser in der Schanzenübersicht links.

### 7.2.1.3 Klasseneinteilung

Im Formular Klasseneinteilung können bis zu 15 Klassen definiert werden. Für eine gültige Klasse muss lediglich ihr Name festgelegt werden. Zu dem wird für jede Klasse ihr gültiger Jahrgangsbereich festgelegt, die Schanze, auf der die Klasse den Bewerb absolviert, und ob 3 Durchgänge durchgeführt werden. Der Punkt ‚3 Durchgänge (Kinder)‘ ist deaktiviert, wenn in den Veranstaltungsdaten die Kinderbeteiligung ausgeschlossen wurde (siehe Punkt 7.2.1.1). Der Jahrgangsbereich wird vom „älteren Jahrgang“ zum „jüngeren Jahrgang“ festgelegt – die umgekehrte Variante ist nicht möglich. Im nebenstehenden Feld werden die bis zu fünf definierten Schanzen angezeigt und können einfach ausgewählt werden.

Da bei der später folgenden Nennungserfassung die jeweilige Klasse für den Athleten automatisch anhand des Jahrgangs ausgewählt wird, kann dies für „Sonderklassen“ mit

dem Punkt ‚Automatische Klassenbestimmung deaktivieren‘ unterbunden werden. Darunter fällt zum Beispiel eine Gäste- oder Damenklasse, denn diese muss immer manuell zugewiesen werden, da NorLysis – The Second Encounter keine verfügbaren Daten hat, dies automatisch zu bestimmen.

Im Falle einer Nordischen Kombination muss zu dem noch die Streckenlänge in km angegeben werden. Wichtiger jedoch für die korrekte Berechnung ist der zugehörige Sekundenwert. Dieser wird automatisch aus der aktuellen Wettkampfordnung (siehe Punkt 7.2.1.1) übernommen. Bei einer notwendigen Korrektur kann dieser mit der Schaltfläche ‚SW ändern...‘ geändert werden. Eine neue Streckenlänge mit ihrem Sekundenwert kann mit der Schaltfläche ‚Wert hinzufügen‘ in die Liste aufgenommen werden. Diese Streckenlänge ist dann aber jedoch nur für die aktuelle Veranstaltung in allen Klassen verfügbar, und steht bei einer neuen Veranstaltung nicht mehr zur Auswahl.

Abbildung 7.2.1.3.1: Das Formular Klasseneinteilung

Bei jeder Änderung in der Klasseneinteilung erscheint die Warnung, dass damit die Zusammenwertungseinstellungen zurückgesetzt werden, damit keine Probleme bei der Berechnung entstehen.

Ein weiterer, sehr wichtiger Punkt im Formular Klasseneinteilung sind die Zusammenwertungseinstellungen. Mit ihnen ist es möglich, für bestimmte Listen 2 oder mehr Klassen zusammenzufassen. So ist es zum Beispiel oft nötig dass 2 Klassen bei der Nordischen Kombination gleichzeitig starten. Die Klassen die Zusammengewertet werden sollen müssen angeklickt werden, damit neben ihnen ein Häkchen ist. Danach klicken Sie auf ‚Zusammenwerten‘ und geben einen Namen für diese „neue Klasse“ ein. Mit ‚Hoch‘ und ‚Runter‘ kann die Reihenfolge der Klassen auf der jeweiligen Start- bzw. Ergebnisliste festlegen. Klicken Sie dazu eine Klasse an, damit diese blau unterlegt ist, und bewegen Sie diese anschließend in der Reihenfolge hoch oder runter.

Mit ‚Entfernen‘ kann eine Zusammenwertung gelöscht werden. Mit ‚Zurücksetzen‘ werden alle Zusammenwertungen für die jeweilige Start- bzw. Ergebnisliste gelöscht.

Um beispielsweise von Klasse 1 auf Klasse 2 und umgekehrt zu wechseln verwenden Sie die am unteren Rand des Formulars befindlichen Navigationsschaltflächen ‚Weiter‘ und

‚Zurück‘. Alternativ können Sie auch die gewünschte Klasse im linken Bereich des Formulars anklicken. Sobald Sie einen Namen für eine Klasse angegeben haben, erscheint dieser in der Klassenübersicht links.

#### **7.2.1.4 Kampfgericht**

Zur reinen Information dient das Formular des Kampfgerichtes. Hier wird die Jury für den Sprunglauf bzw. auch für den Kombinationslanglauf gespeichert. Die Funktionsnamen für einen Wettkampf laut aktueller Wettkampfordnung (siehe Punkt 7.2.1.1) werden bereits vorgeschlagen. Für den Sprunglauf sind 5 Funktionen frei belegbar – für Kombinationslanglauf 6.

In diesem Formular bewirkt der gewählte Veranstaltungscharakter das automatische Deaktivieren von nicht benötigten Informationsfeldern.

Um beispielsweise von Funktion 1 auf Funktion 2 und umgekehrt zu wechseln verwenden Sie die am unteren Rand des Formulars befindlichen Navigationsschaltflächen ‚Weiter‘ und ‚Zurück‘. Alternativ können Sie auch die gewünschte Funktion im linken Bereich des Formulars anklicken. Sobald Sie einen Namen für eine Funktion angegeben haben, erscheint dieser in der Funktionsübersicht links.

#### **7.2.1.5 Sprungrichter**

Im Formular Sprungrichter können die Daten der 3 bzw. 5, je nach Einstellung bei den Veranstaltungsdaten (siehe Punkt 7.2.1.1), gespeichert werden.

In diesem Formular bewirkt der gewählte Veranstaltungscharakter das automatische Deaktivieren von nicht benötigten Informationsfeldern.

Um beispielsweise von Sprungrichter 1 auf Sprungrichter 2 und umgekehrt zu wechseln verwenden Sie die am unteren Rand des Formulars befindlichen Navigationsschaltflächen ‚Weiter‘ und ‚Zurück‘. Alternativ können Sie auch den gewünschten Sprungrichter im linken Bereich des Formulars anklicken. Sobald Sie einen Namen für einen Sprungrichter angegeben haben, erscheint dieser in der Sprungrichterübersicht links.